



Mitteilungsvorlage

MV0012/2013

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Schul-, Kultur- und Sozialausschuss		02.04.2013
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		04.04.2013
Hauptausschuss		10.04.2013

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Betreff: Mitteilungsbericht zur Projektabrechnung über den Austausch des Spielgerätes "Kletterwald" auf dem Waldspielplatz in Hennigsdorf gemäß Punkt 4 des Projektbeschlusses BV0074/2012 vom 06.06.2012

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Abrechnung des Projektes „Austausch des Spielgerätes Kletterwald“ zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Bericht zur Bau- / Maßnahmedurchführung

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2012 (BV0074/2012) den Projektbeschluss über den Austausch des Spielgerätes "Kletterwald" auf dem Waldspielplatz in Hennigsdorf gefasst. In Übereinstimmung mit Pkt. 2 dieses Beschlusses hat der Hauptausschuss den Bürgermeister beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt durchzuführen. Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung sowie über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Realisierung des Bauvorhabens wurde im November 2012 begonnen. Der „Kletterwald“ konnte dann Mitte Februar 2013 zur Nutzung freigegeben werden.

Über das Ergebnis der Ausschreibung und die Vergabe der Leistungen wurde mit der MV0041/2012 im SKS vom 02.10.2012, im BPU vom 04.10.2012 und im HA vom 10.10.2012 berichtet.

Ergänzend dazu wird in dieser Projektabrechnung über die Baudurchführung und die endgültigen Kosten gem. Kostenfeststellung berichtet.

2. Baudurchführung

2.1. Baudurchführung Austausch Kletterwald

Wie bereits mit der MV0041/2012 berichtet, hat sich der tatsächliche Baubeginn gegenüber dem Projektbeschluss nach hinten verschoben. Auf Grund der langen Lieferzeiten konnte erst in der 45. KW mit den Montagearbeiten durch die Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH aus 14913 Niedergörsdorf begonnen werden.

Damit die Kinder die alte Spielanlage noch bis zuletzt nutzen konnten, wurde die Demontage erst kurz vor der Montage in der 44. KW durchgeführt.

Im Anschluss an die Montage des Kletterwaldes erfolgte die sicherheitstechnische Überprüfung durch den Sachverständigen Herrn Olszewski aus 15366 Hoppegarten. Bevor die Anlage schließlich zur Nutzung freigegeben werden konnte, waren kleinere Nachbesserungsarbeiten erforderlich. Auf Grund der Witterung verzögerte sich die Fertigstellung bis Mitte Februar 2013.

2.2. Baudurchführung Aufarbeitung Kleinspielgeräte

Parallel zum Austausch des Kletterwaldes erfolgte auch die Aufarbeitung bzw. der Ersatz der Kleinspielgeräte auf dem Waldspielplatz.

Bereits Ende September bekamen die vorhandenen Lauftrömmeln durch die Stadtservice Hennigsdorf GmbH einen neuen Farbanstrich.

Der Abbruch einer alten vorhandenen Betonplatte (früherer Standort einer zweiten Tischtennisplatte) erfolgte im Oktober 2012, ebenfalls durch die Firma Stadtservice Hennigsdorf GmbH.

Anfang November 2012 wurde auch die Wippe (Austausch Wippbalken) und die Schaukel (Austausch Schaukelsitze) durch die Firma hammer SHM GmbH aus 14797 Kloster Lehnin aufgearbeitet.

Die Plattenfläche unter der Tischtennisplatte war bereits sehr uneben, sodass Stolperstellen vorhanden waren. Die Firma Stadtservice Hennigsdorf GmbH hat diese Fläche Ende November 2012 erneuert.

Das vorhandene Drehkarussell war irreparabel beschädigt und wurde daher durch ein neues Karussell ersetzt. Die Arbeiten wurden im Februar von der Firma hammer SHM GmbH durchgeführt. Die Freigabe zur Nutzung erfolgte ebenfalls im Februar 2013.

II. Projektabrechnung

Siehe Anlagen

III. Erläuterungen

Die geplanten Kosten für die Erneuerung des Kletterwaldes wurden um ca. 6.000 EUR überschritten, die Kosten für die Aufarbeitung der Kleinspielgeräte wurden hingegen um ca. 5.200 EUR unterschritten.

Das Projektbudget konnte daher insgesamt nahezu eingehalten werden. Die tatsächlichen Kosten überschreiten das gesamte Projektbudget lediglich um ca. 800 EUR.

Die Kostenerhöhung für die Erneuerung des Kletterwaldes resultiert vor allem aus dem zusätzlich benötigten Fallschutzmaterial (Rindenmulch) und dem erhöhten Aufwand bei der Demontage der alten Spielanlage (überdimensionale Fundamente).

Anlagen:

Anlage 1 – Projektabrechnung

Anlage 2 – Gewerkeliste

Hennigsdorf, 14.03.2013

Bürgermeister